

# Gebt's weiter: Solidarische Saatgutnetzwerke entwickeln!

## Bericht über das RegioSaatCoops-Treffen 15.-17.2.2013 in Niederkaufungen

*RegioSaatCoops- ein Projekt der AG Saatgut des Netzwerks solidarische Landwirtschaft ([www.solidarische-landwirtschaft.org](http://www.solidarische-landwirtschaft.org)) und der Saatgutkampagne.*

*Ziel des Projektes ist es den Aufbau von regionalen Saatgut-Kooperations-Netzwerken zu unterstützen. In diesen übernehmen einzelne Höfe/Gärtnereibetriebe jeweils die Saatgutvermehrung für bestimmte Kulturarten/Sorten, so dass ein möglichst hoher Anteil des Saatgutbedarfs der Höfe gemeinsam über diesen Pool gedeckt werden kann. Die Sorten können sich innerhalb der Region mit ähnlichen Umweltbedingungen und in ähnlich strukturierten Hof-/Betriebssystemen lokal anpassen. Und - die Gemeinschaften produzieren mit dem Saatgut neue Formen der Solidarität und Autonomie.*

Am zweiten Februarwochenende sind Gärtner\_innen Saatgutvermehrter\_innen, Züchter\_innen und Konsument\_innen im Tagungshaus Niederkaufungen zusammengekommen, um die Idee regionaler Saatgut- Kooperationen weiter zu denken- und den großen Schritt von der Theorie zur Praxis zu gehen.

Trotz dunklem Winterwetter draußen kreisten in unserer Runde die Diskussionen und Überlegungen mit erstaunlicher Leichtigkeit das gemeinsame Ziel ein – bis es schließlich ernst wurde als es zum Planspiel „Wir gründen eine RegioSaatCoop!“ kam: am Ende hatten wir zwei reale RegioSaatCoop- Regionen, die schon dieses Jahr mit der Zusammenarbeit beginnen wollen.

Es gab einen regen Austausch darüber, welche gemeinsamen Standards hilfreich seien zur Qualitätssicherung und welche Finanzierungsmöglichkeiten nach dem „Prinzip der solidarischen Landwirtschaft“ es gäbe. Es wurde über Wege der Wissensvermittlung, Formen der Beratung und die Kommunikation untereinander diskutiert, den Umgang mit Überschuss und Mangel sowie die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der ökologischen Saatgutvermehrung und -entwicklung. Im Fokus des Treffens standen also die vielen Fragen an die konkrete Umsetzung der RegioSaatCoops.

Doch da war noch mehr: Die Gärtner\_innen können diesen Weg nicht alleine gehen- es braucht das Bewusstsein und die Verantwortungsübernahme der ganzen Gemeinschaften. Das muss nicht heißen eine schwere Last zu teilen, sondern kann auch bedeuten mit der Saatgutarbeit eine gemeinsame Leidenschaft zu entdecken. Und von dieser war auf dem Wochenende etwas zu spüren.

*Wir suchen noch weitere Leute und Höfe, die Lust haben mitzumachen, ob mit viel oder wenig Zeit, kritischer Neugier oder voller Überzeugung, alle sind eingeladen dabei zu sein- auch Höfe, die nicht nach dem Prinzip der solidarischen Landwirtschaft wirtschaften, Saatgutbetriebe, Züchter\_innen und andere Motivierte. Wenn Ihr mehr wissen wollt über die Idee, den Stand der Diskussionen und zukünftige Aktivitäten oder ihr Kontakt zu den bestehenden RegioSaatCoops (Raum Norwest und Raum Kassel) sucht, schreibt an [regiosaatcoops@saatgutkampagne.org](mailto:regiosaatcoops@saatgutkampagne.org).*

Das Treffen der RegioSaatCoops wurde finanziell unterstützt durch die Heidehofstiftung und die Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis

Kurz:

## Gebts weiter: Solidarische Saatgutnetzwerke entwickeln! Bericht über das RegioSaatCoops-Treffen 15.-17.2.2013 in Niederkaufungen

Am zweiten Februarwochenende sind Gärtner\_innen Saatgutvermehrter\_innen, Züchter\_innen und Konsument\_innen im Tagungshaus Niederkaufungen zusammengekommen, um die Idee regionaler Saatgut-Kooperationen weiter zu denken- und den großen Schritt von der Theorie zur Praxis zu gehen. Im Fokus des Treffens standen die vielen Fragen an die konkrete Umsetzung der RegioSaatCoops. Und am Ende wurde es dann richtig ernst: nach dem Planspiel „Wir gründen eine RegioSaatCoop!“ gab es zwei reale RegioSaatCoop Regionen (Nordwest und Raum Kassel), die dieses Jahr mit der Saatgutzusammenarbeit beginnen wollen.

*Wir suchen noch weitere Leute und Höfe, die Lust haben mitzumachen, ob mit viel oder wenig Zeit, kritischer Neugier oder voller Überzeugung, alle sind eingeladen dabei zu sein ! Infos und Kontakt unter [regiosaatcoops@saatgutkampagne.org](mailto:regiosaatcoops@saatgutkampagne.org)*

